

Hoffnungen auf mehr Bewerber

# Lewe tauscht sich mit Pflegekräften aus

**MÜNSTER.** Oberbürgermeister Markus Lewe hat sich digital mit mehreren Pflegekräften aus verschiedenen Altenpflegeeinrichtungen und Pflegediensten ausgetauscht. „Der Einsatz und die Verlässlichkeit der Pflegenden ist immens“, sagte er. Stadträtin Cornelia Wilkens ergänzte: „Das Engagement hat gerade in der Corona-Pandemie mit ihren außergewöhnlichen Anforderungen nochmals zugenommen“.

Auch die Pflegekräfte berichteten von gestiegenen Anforderungen und der Sorge um die Sicherheit und Gesundheit der Bewohner der Pflegeeinrichtungen sowie der Mitarbeiter. „Die Corona-Pandemie ist die größte Herausforderung in meinem Berufsleben“, berichtet eine

der Teilnehmerinnen.

Erleichtert sind die Pflegekräfte, dass inzwischen in allen Einrichtungen Impfungen stattgefunden haben. Dies sei ein positiver Faktor, der entlastend wirke. Die Impfbereitschaft der Pflegenden in Münsters Altenpflegeeinrichtungen war sehr hoch.

Zudem gebe es auch schöne Erfahrungen, etwa den großen Zusammenhalt der Teams, die tolle Leistung der Mitarbeitenden oder die Unterstützung durch Ehrenamtliche. Die Pflegekräfte wünschen sich, dass die öffentliche Aufmerksamkeit, welche ihr Beruf durch die Pandemie erfahren hat, weiter anhält. Gleichwohl hätten viele Menschen eine falsche Vorstellung vom Alltag



Oberbürgermeister Markus Lewe traf sich virtuell mit Pflegekräften aus Münster.

Foto: Stadt Münster

in der Altenpflege, so der Eindruck der Gesprächsteilnehmerinnen. Sie machen auf die Initiative „Starke Pflege Münster“ aufmerksam, die unter anderem mit Online-Beiträgen ein realistisches Bild der Pflege vermitteln und für das Arbeitsfeld Altenpflege werben will. Dies wird als besonders

wichtig erachtet, um gerade auch junge Menschen für den Beruf der Pflegefachkraft zu gewinnen.

„Ich freue mich, dass die Aufmerksamkeit in der Bevölkerung geweckt ist. Jetzt müssen wir die Altenpflege auf der Tagesordnung halten“, lautet das Fazit vom Oberbürgermeister.